

Zu wenig Milch

Mögliche Ursachen für die geringe Milchbildung:

- Das Baby wird zu selten angelegt.
- Die Stillmahlzeit dauert zu kurz.
- Das Baby ist zu schwach, um effektiv zu saugen.
- Mutter und Kind sind getrennt.
- Der Milchspendereflex der Mutter funktioniert nicht richtig.
- Die Mutter ernährt sich unzureichend oder trinkt zu wenig.
- Das Kind wird mit Flaschennahrung zugefüttert und verliert dadurch das effektive Saugverhalten an der Brust. (Saugverwirrung)
- Bei einem Wachstumsschub des Babys hat sich der mütterliche Körper noch nicht auf den erhöhten Bedarf des Kindes eingestellt.

Nimmt das Baby stetig zu, sieht gesund aus und 6-8 hat nasse Windeln am Tag, kann davon ausgegangen werden, dass Unruhe und Weinen nicht gleich Hunger bedeuten!

Wenn offensichtlich ist, dass die Milchbildung nicht ausreicht, kann durch rechtzeitige und richtige Handhabung die Milchproduktion normalerweise wieder erhöht werden!

Maßnahmen zur Steigerung der Milchbildung:

Neben homöopathischen Mitteln können folgende Maßnahmen noch zur Steigerung der Milchbildung führen.

Milchbildungskugeln:

1 kg –Weizen- Gerste- Hafer – Gemisch grob geschrotet in einer Pfanne bis zur Bräunung rösten - abkühlen lassen

300 g gekochten Vollreis

350 g Butter – handwarm zugeben und mit 1 Glas Wasser einrühren

300 g Honig hinzufügen

aus der Masse Bällchen (ca. 2 cm Durchmesser) formen

täglich 2 - 3 Kugeln essen

(-weniger Arbeit ist es, wenn Sie die Masse ungeformt mit dem Teelöffel essen-)

(Rest in Kühlschrank lagern)

und – (oder)

1 Suppenhuhn – (kein Brathähnchen)

1 Stück Ingwer (ca. 1 cm)

1 Bund Suppengrün ca. 2 Stunden sehr gut auskochen

täglich 1 Tasse Brühe (evtl. mit Suppennudeln oder Reis gemischt)

und – (oder)

1 Tasse warme Milch (1,5% Fettgehalt)

1 Tl. Honig mit Geleé Royale (Reformhaus)
Zimt
3 Eßl. Zarte Haferflocken

oder Geleé Royale in anderer Darreichungsform zu sich nehmen

und – (oder) abends 1 Glas alkoholfreies Weizenbier alternativ oder 1 Glas alkoholfreier Sekt trinken

darüber hinaus ist es günstig die Brust mit Stillöl einzumassieren

Die (scheinbar leere) Brust einige Tag lang zwei- bis dreistündlich mit einer hochwertigen elektrischen Intervallmilchpumpe auspumpen.

Ich verleihe hochwertige elektrische Intervallmilchpumpen der Firma Medela privat und gegen ärztliche Verordnung.

Meine Kassenzulassung erlaubt mir die direkte Abrechnung mit der Krankenkasse.

Bei Bedarf kontaktieren Sie mich bitte.